

Rundnagel

Magdeburg, den  
Augustastr. 25

Berlin, den 2. November 1937

Sehr geehrter Herr Archivrat !

Mit bestem Dank bestätige ich Ihnen den Empfang Ihrer Rezensionen, die im nächsten Heft den Besprechungsteil in hochehrwürdiger Weise bereichern werden.

Ihre geplante Entgegnung auf den Aufsatz von Bauer in der Westfälischen Zeitschrift wäre uns nicht minder willkommen gewesen, wenn sie uns etwa 14 Tage früher hätte angekündigt werden können. Sie Sache hat beträchtlich viel Staub aufgewirbelt, und ich habe unaufgefordert von zwei Seiten ausführliche Rezensionen dieses Aufsatzes zugeschickt bekommen. Für eine von beiden habe ich mich entschieden, und sie steht jetzt bereits im Satz. Es tut mir daher aufrichtig leid, Ihnen mit Rücksicht auf die technischen Umstände eine Absage erteilen zu müssen. Doch möchte ich diese Gelegenheit nicht vorübergehen lassen, ohne zu betonen, daß ich mich jederzeit sehr freuen würde, eine Arbeit aus Ihrer Feder, die in unseren Rahmen passen würde, für das " Deutsche Archiv " zu bekommen.

Mit den besten Grüßen und Heil Hitler !

bin ich Ihr ergebener

9. Nov. 1937  
Magdeburg, den 8. IX. 37  
Augustastr. 25

Dr. Rundnagel

Sehr geehrter Herr Dr. Lohmann, für Ihren Brief danke ich Ihnen bestens; ich sehe der Sendung der Rezension mit Interesse entgegen. Wenn sich die Gelegenheit bietet, werde ich natürlich gern Ihrer Aufforderung, einen Artikel im D.A. zu veröffentlichen, entsprechen. Nun noch eine Anfrage. Bei dem Ihnen s. Z. übersandten literarischen Bericht habe ich nicht das Buch von Thoss über Heil I. besprochen, weil es über den lokalgeschichtlichen Rahmen hinausgeht. Falls das Buch noch nicht angezei sein sollte, bin ich gern bereit, dies nachzuholen & bei auch einige grundsätzliche Bemerkungen zu machen. Wenn rassenmäßiger geschichtsschreibung zu machen. Wenn Ihnen eilt, könnte ich Ihnen den Bericht in einigen Tagen fertigstellen. Aber, vielleicht ist das Buch überhaupt bereits besprochen, sodass sich die Angelegenheit erübrigen würde. Ein besonderes Besprechungsexemplar benötige ich nicht, wenn keins vorhanden sein sollte. Mit besten Grüßen & Heil Hitler! Ihr Rundnagel

verweisen... Gebiet der Quellenforschung wie der seit langem gearbeitet habe, möchte ich Ihren Archivs zu Bauers Ausführungen, die... llung nehmen; ich glaube,

n meiner Arbeit noch in  
ch kann Ihnen das Ms.,  
rsenden nach Eintreffen Ihrer

Hitler!

sehr ergebener

D. A. auf 'einen Tag' ist...  
wäre...  
Dank und nicht...  
MS. selbst auf einen Tag nicht möglich sein sollte.